

Inhalt

Jens Greve und Annette Schnabel

Einleitung	7
------------------	---

I. Emergenz und Reduktion

Paul Hoyningen-Huene

Emergenz: Postulate und Kandidaten	37
--	----

Mark A. Bedau

Schwache Emergenz und kontextsensitive Reduktion	59
--	----

Michael Esfeld und Christian Sachse

Identität statt Emergenz. Plädoyer für einen konservativen Reduktionismus	84
--	----

Philippe Blanchard

Emergenz in und jenseits von Physik und Mathematik	111
--	-----

II. Emergenz und die Sozialwissenschaften

Achim Stephan

Emergenz in sozialen Systemen	133
-------------------------------------	-----

Renate Mayntz

Emergenz in Philosophie und Sozialtheorie	156
---	-----

R. Keith Sawyer

Emergenz, Komplexität und die Zukunft der Soziologie ...	187
--	-----

Rainer Greshoff

Emergenz und Reduktion in sozialwissenschaftlicher Perspektive	214
---	-----

<i>Gert Albert</i>	
Moderater Holismus – emergentistische Methodologie einer dritten Soziologie	252

<i>Jens Greve</i>	
Emergenz in der Soziologie: Eine Kritik des nichtreduktiven Individualismus	286

III. Emergenz, Evolution und Kooperation

<i>Peter Kappelhoff</i>	
Emergenz und Konstitution in Mehrebenenselektionsmodellen	319

<i>Christian Cordes</i>	
Emergente kulturelle Phänomene und ihre kognitiven Grundlagen	346

<i>Rebecca Basile</i>	
Emergenz im Bienenstock – über die Ressourcenverteilung und die Heizaktivität der Honigbienen	372

Ausgewählte Literatur	395
Über die Autoren	409
Textnachweis	412
Namenregister	413